VERORDNUNG (EG) Nr. 50/2004 DER KOMMISSION

vom 9. Januar 2004

zur Abweichung von sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates zur Einfuhrregelung für Milch und Milcherzeugnisse und zur Eröffnung der betreffenden Zollkontingente

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse [1], insbesondere auf Artikel 26 Absatz 3 und Artikel 29 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Kapitel III der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 der Kommission [2] betrifft insbesondere ein Jahreskontingent für Butter, das nicht über das Jahr aufgeteilt ist. Um im Hinblick auf eine angemessene Versorgung des Binnenmarktes dafür zu sorgen, dass sich die Einfuhren im Rahmen dieses Kontingents in ausgewogener Weise über das gesamte Kontingentsjahr verteilen, ist das betreffende Kontingent unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung der Einfuhren des betreffenden Erzeugnisses während des Kontingentszeitraums in zwei Halbjahrestranchen aufzuteilen.

(2) Kapitel I der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 betrifft Kontingente, die über zwei Halbjahreszeiträume, beginnend jeweils am 1. Juli und 1. Januar, verteilt zugewiesen werden. Im Hinblick auf den Beitritt von zehn neuen Mitgliedstaaten am 1. Mai 2004 ist vorzusehen, dass die Einführer dieser Länder ab dem Beitritt an den Gemeinschaftskontingenten teilhaben können. Zu diesem Zweck sind die im Januar 2004 eröffneten Mengen auf die Mengen zu begrenzen, die dem Zeitraum von Januar bis April 2004 entsprechen. Diese Aufteilung sollte jedoch keine Anwendung auf Kontingente für das Kalenderjahr finden, wenn diese in den vorangegangenen Zeiträumen nicht ausgeschöpft wurden.

(3) Mit der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 sind unter anderem die Durchführungsbestimmungen im Sektor Milch und Milcherzeugnisse zu den Einfuhrregelungen festgelegt worden, die in den Europa-Abkommen zwischen der Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und bestimmten Ländern Mittel- und Osteuropas andererseits vorgesehen sind. Im Hinblick auf die Gewährung der Zollzugeständnisse, die in dem Beschluss 2003/452/EG des Rates vom 26. Mai 2003 über den Abschluss eines Protokolls zur Anpassung der Handelsaspekte des Europa-Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen den im Rahmen der Europäischen Union handelnden Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Slowenien andererseits zur Berücksichtigung der Ergebnisse der Verhandlungen zwischen den Parteien über neue gegenseitige Zugeständnisse in der Landwirtschaft [3] vorgesehen sind, sind bestimmte bestehende Kontingente aufzustocken.

(4) Um die Entwicklung der Zusammensetzung des im Rahmen der einzelnen Kontingente eingeführten Käses verfolgen zu können, ist in Artikel 19 der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 vorgesehen, dass der Einführer auf seiner Einfuhranmeldung bestimmte Gehalte der Erzeugnisse angibt. Überschreiten die angegebenen Gehalte die in Anhang XIII der genannten Verordnung aufgeführten Werte, so teilen die zuständigen Behörden dies der Kommission mit. Die seit der Einführung dieser Verpflichtung bei der Kommission eingegangenen Mitteilungen zeigen nach Art und Ursprung des Käses eine gewisse Stabilität in der Zusammensetzung des eingeführten Käses. Die Mitteilungen verursachen einen erheblichen Arbeitsaufwand sowohl für die Zollbehörden als auch für die Kommission und sind mit einer großen Anzahl an übermittelten Unterlagen verbunden, während in den meisten Fällen die Grundwerte nur geringfügig überschritten werden. Die Mitteilungen sind daher auf die Fälle zu beschränken, in denen die Gehalte ungewöhnlich hoch sind, wobei die Werte in Anhang XIII anzupassen sind. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass bei einigen Käsesorten Mitteilungen über eine Überschreitung der Werte von Anhang XIII von geringem Nutzen sind, da sich die Abweichungen der betreffenden Gehalte innerhalb der Spanne bewegen, die in der Kombinierten Nomenklatur mit der Bezeichnung der betreffenden Erzeugnisse festgelegt wurde. Daher sind die Mitteilungen für die betreffenden Erzeugnisse abzuschaffen.

(5) Neuseeland hat der Kommission die Angaben über die neue lizenzerteilende Stelle übermittelt. Der Anhang XII der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 ist daher zu aktualisieren.

(6) Aufgrund der neuen Beitritte am 1. Mai 2004 ist die Gültigkeitsdauer der Einfuhrlizenzen für die Einfuhren mit Ursprung in den neuen Mitgliedstaaten auf den 30. April 2004 zu begrenzen. Es empfiehlt sich daher, entsprechend von Artikel 16 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 abzuweichen.

---

[1] ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 48. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1787/2003 (ABl. L 270 vom 21.10.2003, S. 121).

[2] ABl. L 341 vom 22.12.2001, S. 29. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2012/2003 (ABl. L 297 vom 15.11.2003, S. 19).

[3] ABl. L 152 vom 22.6.2003, S. 22.

(7) Die Aufteilung des Kontingents für die unter Kapitel III der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 fallende Butter in Halbjahrestranchen wirkt sich auf das Tempo aus, in dem die Bescheinigungen IMA 1 von der erteilenden Stelle des betreffenden Drittlandes ausgestellt werden. Damit die zuständigen Behörden dieses Landes und die interessierten Einführer von dieser Änderung Kenntnis nehmen können, bevor sie anwendbar ist, sollte unter Beachtung der internationalen Verpflichtungen der Gemeinschaft ein ausreichender Zeitraum zwischen der Veröffentlichung und der Gültigkeit der Aufteilung des genannten Kontingents vorgesehen werden. Da die erteilenden Stellen der Drittländer die Bescheinigungen IMA 1 für das Jahr 2004 bereits ab 1. November 2003 erteilen konnten, sollte die Erteilung von Einfuhrlizenzen für alle Bescheinigungen IMA 1 gestattet werden, die bis zum Vortag des Inkrafttretens der Aufteilung des Kontingents erteilt worden sind.

(8) Es empfiehlt sich daher, die Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 entsprechend zu ändern und von ihr abzuweichen.

(9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 24 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die geltenden Zollsätze und im Falle der Einfuhren gemäß Absatz 1 Buchstabe a) die Einfuhrhöchstmengen je Kontingentszeitraum sind in Anhang III aufgeführt."

2. Dem Artikel 26 Absatz 2 wird folgender Unterabsatz angefügt:

„Für das Kontingent Nr. 09.4589 können die Bescheinigungen IMA 1 jedoch ab folgenden Zeitpunkten ausgestellt werden:

a) ab 1. November jedes Jahres die ab 1. Januar des darauf folgenden Jahres gültigen Bescheinigungen für Mengen im Rahmen der Höchstmenge für den ersten Kontingentszeitraum des Jahres gemäß Anhang III Teil A. Einfuhrlizenzen können jedoch erst ab dem ersten Arbeitstag des Monats Januar beantragt werden;

b) ab 1. Mai jedes Jahres die ab 1. Juli gültigen Bescheinigungen für die Restmengen der jährlichen Kontingentmenge gemäß Anhang III Teil A. Einfuhrlizenzen können jedoch erst ab dem ersten Arbeitstag des Monats Juli beantragt werden."

3. Der Anhang I wird wie folgt geändert:

a) Ziffer I Teil A erhält die Fassung des Anhangs I der vorliegenden Verordnung;

b) Ziffer I Teil B Nummern 5, 6 und 10 erhalten die Fassung des Anhangs II der vorliegenden Verordnung;

c) Ziffer I Teil F und Ziffer I Teil H erhalten die Fassung des Anhangs III der vorliegenden Verordnung.

4. In Anhang III Teil A erhalten die Angaben zum Kontingent Nr. 09.4589 die Fassung des Anhangs IV der vorliegenden Verordnung.

5. In Anhang XII erhalten die Angaben zur erteilenden Stelle für Neuseeland folgende Fassung:

„Bezeichnung	Sitz
New Zealand Food Safety Authority	South Tower 68-86 Jervois Quay PO Box 2835 Wellington New Zealand Tel. (64-4) 463 25 00 Fax (64-4) 463 25 01"

6. Anhang XIII erhält die Fassung des Anhangs V der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Abweichend von Artikel 16 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 endet die Gültigkeitsdauer der Einfuhrlizenzen am 30. April 2004 für

a) die Einfuhren im Rahmen der Kontingente gemäß Anhang I Teil B Nummern 1 bis 4 und 7 bis 10;

b) die Einfuhren mit Ursprung in den neuen Mitgliedstaaten im Rahmen der Kontingente gemäß Anhang I Teil A.

Artikel 3

Abweichend von Artikel 24 Absatz 2 und Artikel 26 Absatz 2 können die Einfuhrlizenzen für das Kontingent Nr. 09.4589 für 2004 gegen Vorlage der Bescheinigungen IMA 1 erteilt werden, die bis zum Vortag des Tages, ab dem Artikel 1 Nummern 1 und 2 anzuwenden sind, ausgestellt wurden.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Artikel 1 Nummern 1, 2 und 4 und Artikel 3 gelten ab dem einundzwanzigsten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung dieser Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union*.

Artikel 1 Nummern 3, 5 und 6 und Artikel 2 gelten ab 1. Januar 2004.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. Januar 2004

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

ANHANG I

„I Teil A

NICHT NACH URSPRUNGSLÄNDERN SPEZIFIZIERTE ZOLLKONTINGENTE

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung [1]	Ursprungsland	Jahreskontingent	Kontingent vom 1. Januar bis 30. April 2004	Kontingent vom 1. Mai bis 30. Juni 2004	Einfuhrzollsatz (in EUR/100 kg Nettogewicht)
09.4590	0402 10 19	Magermilchpulver	Alle Drittländer	68 000	22 667	11 333	47,50
09.4599	0405 10 11 0405 10 19 0405 10 30 0405 10 50 0405 10 90 0405 90 10 (*) 0405 90 90 (*)	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch	Alle Drittländer	10 000	3 333	1 667	94,80
				In Butteräquivalent			
09.4591	ex 0406 10 20 ex 0406 10 80	Pizza-Käse, gefroren, in Stücken von 1 g oder weniger, in Behältnissen mit einem Nettogewicht von 5 kg oder mehr, mit einem Wassergehalt von 52 GHT oder mehr und einem Fettgehalt in der Trockenmasse von 38 GHT oder mehr	Alle Drittländer	5 300	1 767	883	13,00
09.4592	ex 0406 30 10	Schmelzkäse aus Emmentaler	Alle Drittländer	18 400	6 133	3 067	71,90
	0406 90 13	Emmentaler					85,80
09.4593	ex 0406 30 10	Schmelzkäse aus Greyerzer	Alle Drittländer	5 200	1 733	867	71,90
	0406 90 15	Greyerzer, Sbrinz					85,80
09.4594	0406 90 01	Käse für die Verarbeitung [2]	Alle Drittländer	20 000	6 667	3 333	83,50
09.4595	0406 90 21	Cheddar	Alle Drittländer	15 000	5 000	2 500	21,00

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Jahreskontingent	Kontingent vom 1. Januar bis 30. April 2004	Kontingent vom 1. Mai bis 30. Juni 2004	Einfuhrzollsatz (in EUR/100 kg Nettogewicht)
09.4596	ex 0406 10 20	Frischkäse (nichtgereifter Käse), einschließlich Molkenkäse, und Quark, anderer als Pizza-Käse der Kontingentnr. 09.4591	Alle Drittländer	19 500	6 500	3 250	92,60
	ex 0406 10 80						106,40
	0406 20 90	Anderer Käse, gerieben oder in Pulverform					94,10
	0406 30 31	Anderer Schmelzkäse					69,00
	0406 30 39						71,90
	0406 30 90						102,90
	0406 40 10 0406 40 50 0406 40 90	Käse mit Schimmelbildung im Teig					70,40
	0406 90 17	Bergkäse und Appenzeller					85,80
	0406 90 18	Fromage Fribourgeois, Vacherin Mont d'Or und Tête de Moine					75,50
	0406 90 23	Edamer					
	0406 90 25	Tilsiter					
	0406 90 27	Butterkäse					
	0406 90 29	Kashkaval					
	0406 90 31	Feta, vom Schaf oder Büffel					
	0406 90 33	Feta, anderer					
	0406 90 35	Kefalo-Tyri					
	0406 90 37	Finlandia					
	0406 90 39	Jarlsberg					
	0406 90 50	Schaf- oder Büffelkäse					
	ex 0406 90 63	Pecorino					94,10
	0406 90 69	andere					
	0406 90 73	Provolone					75,50
	ex 0406 90 75	Caciocavallo					
	ex 0406 90 76	Danbo, Fontal, Fynbo, Havarti, Maribo, Samsø					
	0406 90 78	Gouda					

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Ursprungsland	Jahreskontingent	Kontingent vom 1. Januar bis 30. April 2004	Kontingent vom 1. Mai bis 30. Juni 2004	Einfuhrzollsatz (in EUR/100 kg Nettogewicht)
09.4596 *(Forts.)*	ex 0406 90 79	Esrom, Italico, Kernhem, St. Paulin					
	ex 0406 90 81	Cheshire, Wensleydale, Lancashire, Double Gloucester, Blarney, Colby, Monterey					
	0406 90 82	Camembert					
	0406 90 84	Brie					
	0406 90 86	mehr als 47 bis 52 GHT					
	0406 90 87	mehr als 52 bis 62 GHT					
	0406 90 88	mehr als 62 bis 72 GHT					
	0406 90 93	mehr als 72 GHT					92,60
	0406 90 99	andere					106,40

(*) 1 kg Erzeugnis = 1,22 kg Butter.

(1) Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Werden ex-KN-Codes angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.

(2) Die betreffenden Käse gelten als verarbeitet, wenn sie zu Erzeugnissen der Unterposition 0406 30 der Kombinierten Nomenklatur verarbeitet worden sind. Die Bestimmungen der Artikel 291 bis 300 der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 finden Anwendung."

ANHANG II

„I Teil B

5. **Erzeugnisse mit Ursprung in Rumänien**

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Anwendbarer Zollsatz (% des MBZ)	Mengen (in Tonnen)			
				Jahreskontingent	Mengen vom 1.1.2004 bis 30.4.2004	Mengen vom 1.5.2004 bis 30.6.2004	Jährliche Anhebung ab 1. Juli 2004
09.4758	0406	Käse und Quark (2)	Frei	2 600	867	433	200

6. **Erzeugnisse mit Ursprung in Bulgarien**

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Anwendbarer Zollsatz (% des MBZ)	Mengen (in Tonnen)			
				Jahreskontingent	Mengen vom 1.1.2004 bis 30.4.2004	Mengen vom 1.5.2004 bis 30.6.2004	Jährliche Anhebung ab 1. Juli 2004
09.4675	0403 10 11 0403 10 13 0403 10 19 0403 10 31 0403 10 33 0403 10 39		Frei	500	167	83	0
09.4660	0406	Käse und Quark (2)	Frei	6 400	2 133	1 067	300

10. **Erzeugnisse mit Ursprung in Slowenien**

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1) (2)	Anwendbarer Zollsatz (% des MBZ)	Jahresmengen (Tonnen)		Mengen 2004 (in Tonnen)
				Ab 1.1.2003	2003 eröffnete Mengen	Im Januar 2004 eröffnete Mengen
09.4086	0402 10 0402 21		20 %	1 500	1 500	750
09.4087	0403 10		20 %	750	750	375
09.4088	0406 90		Frei	600	450	450 (= 300 + 150)“

ANHANG III

„I Teil F

ZOLLKONTINGENTE IM RAHMEN DER ANHÄNGE II UND III DES ABKOMMENS ÜBER DEN HANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGNISSEN MIT DER SCHWEIZ

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Zollsatz	Kontingentmengen				
				Kontingent 2003/2004				2004 und folgende
				Insgesamt	1.7. bis 31.12.2003	1.1. bis 30.4.2004	1.5. bis 30.6.2004	
09.4155	ex 0401 30 0403 10	Rahm, mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT Joghurt	Frei	2 000	1 000	667	333	2 000

Kontingent-nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Zollsatz	Kontingentmengen							
				Kontingent 2003/2004				2004	2005	2006	Ab 1.6.2007
				Insgesamt	1.7. bis 31.12.2003	1.1. bis 30.4.2004	1.5. bis 30.6.2004	1. Juli bis 30. Juni		1. Juli bis 31. Mai	
09.4156	ex 0406	Andere als die in Anhang II Teil D genannten Käse	Frei	4 250	2 125	1 417	708	5 500	6 750	7 646	Unbegrenzt

I Teil H

ZOLLKONTINGENTE IM RAHMEN VON ANHANG I DES ABKOMMENS MIT DEM KÖNIGREICH NORWEGEN

(in Tonnen)

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung [1]	Zollsatz	Kontingent				
				Jährlich	Halbjährlich	2003/2004		
						Halbjährlich vom 1.7. bis 31.12.2003	1. Januar bis 30. April 2004	1. Mai bis 30. Juni 2004
09.4781	ex 0406 90 23 0406 90 39 ex 0406 90 78 0406 90 86 0406 90 87 0406 90 88	Norwegischer Edamer Jarlsberg Norwegischer Gouda Anderer Käse	Frei	3 467	1 733,5	1 733,5	1 155,7	577,8

(in Tonnen)

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung (1)	Zollsatz	Kontingent				
				Jährlich	Halbjährlich	2003/2004		
						Halbjährlich vom 1.7. bis 31.12.2003	1. Januar bis 30. April 2004	1. Mai bis 30. Juni 2004
09.4782	0406 10	Frischkäse	Frei	533	266,5	266,5	177,7	88,8

(1) Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind."

ANHANG IV

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprungsland	Jahreskontingent von Januar bis Dezember (Menge in Tonnen)	Höchstkontingentsmenge Januar bis Juni (in Tonnen)	Einfuhrzollsatz (in EUR/100 kg Nettogewicht)	Regeln für die Ausstellung der Bescheinigungen
„09.4589	ex 0405 10 11 ex 0405 10 19	Butter, mindestens sechs Wochen alt, mit einem Fettgehalt von 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT, unmittelbar hergestellt aus Milch oder Rahm, ohne Verwendung gelagerter Waren in einem einzigen, geschlossenen und ununterbrochenen Verfahren	Neuseeland	76 667	42 167	86,88	Siehe Anhang IV“
	ex 0405 10 30	Butter, mindestens sechs Wochen alt, mit einem Fettgehalt von 80 GHT oder mehr, jedoch weniger als 82 GHT, unmittelbar hergestellt aus Milch oder Rahm ohne Verwendung gelagerter Ware in einem einzigen, geschlossenen und ununterbrochenen Verfahren, das die Umwandlung des Rahms in konzentriertes Milchfett und/oder die Fraktionierung dieses Milchfetts beinhalten kann (‚Ammix‘ und ‚Spreadable‘-Verfahren)					

ANHANG V

„ANHANG XIII

KN-Code	Bezeichnung [1]	Trockenmasse-gehalt in GHT	Fettgehalt in GHT der Trockenmasse	Fettgehalt in GHT
0406 10 20	Frischkäse	58	71	
0406 30	Schmelzkäse	—	56	—
0406 90 01	Käse zur Verarbeitung	65	52	
0406 90 13	Emmentaler	65	48	
0406 90 21	Cheddar	65	52	
0406 90 23	Edamer	58	44	
0406 90 69	Hartkäse	65	40	
0406 90 78	Gouda	59	50	
0406 90 81	Cantal, Cheshire, Wensleydale usw.	64	52	
0406 90 99	Andere Käse			42

[1] Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend.“